

SPD Seubersdorf
Hochweg 4,
92358 Seubersdorf

Seubersdorf, 11.10.2022

Gemeinde Seubersdorf i.d.Opf.
Schulstraße 4
92358 Seubersdorf

Betreff: Gemeindliche Wasserversorgung

**Antrag auf Vertagung der Abstimmung bezüglich der Zukunft der
gemeindeeigenen Wasserversorgung**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrtes Gemeinderatsgremium,

auch wenn der Bescheid für die beim Landratsamt beantragte Verlängerung für eine beschränkte Erlaubnis noch nicht vorliegt, gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass diese nicht erteilt wird. Der Antrag auf Verlängerung wurde vor allem deshalb gestellt, weil der Zeitraum bis Ende des Jahres 2022, unabhängig für welche Lösung sich die Gemeinde entscheidet, nicht mehr ausreichend ist. Für eine sofortige Abstimmung gibt es, unabhängig davon, für welche Wasserversorgung sich die Gemeinde entscheidet, keine nachvollziehbaren Gründe. Außerdem stehen noch wichtige Informationen aus, die wir für eine so wichtige Angelegenheit, wie die öffentliche Trinkwasserversorgung, für eine Abstimmung unabdingbar sind.

Da immer wieder verkündet wird, dass eine Abstimmung im Gemeinderat kurzfristig erfolgen soll, stellen wir folgenden Antrag:

**Der Gemeinderat stimmt über die Zukunft der gemeindeeigenen Wasserversorgung erst ab,
wenn**

- Die Verlängerung der beantragten beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis vorliegt;
- die notwendigen Untersuchungen, welche z. B. vom Planungsbüro Anders & Raum vorgeschlagen wurden, durchgeführt sind;

- auf der Grundlage dieser Untersuchungsergebnisse dem Gemeinderat eine nachprüfbare Bewertung durch das Planungsbüro erfolgte und das Ergebnis dem Gemeinderat im vollen zur Kenntnis ausgehändigt wurde;
- das Ergebnis dieser Bewertung in das vom Landratsamt geforderte Konzept von einem anerkannten unabhängigen Ingenieurbüro dargestellt wird und
- eine Wirtschaftlichkeitsberechnung auf der Grundlage dieser Erkenntnisse vorliegt.

Diese Untersuchungen halten wir auf jeden Fall auch dann für notwendig, wenn eine Entscheidung zu Gunsten eines Beitrittes zu einem Zweckverband und somit zur Aufgabe der gemeindeeigenen Wasserversorgung nicht ausgeschlossen werden kann.

Stellvertretend für den SPD-Ortsverein in Seubersdorf

A. Steiner